

115

S. Bl 124



HANSEATISCHES OBERLANDESGERICHT

5 WiS 6/1962

2 WiK 569/1959

B e s c h l u ß

In der Wiedergutmachungssache

Lx

Ausgefertigt am 22.3.62
Gelesen " 27.3.62
Abgesandt " fac/Hand

1. des Herrn Dr.med. Oskar T u r g e l,
der Frau Dr.med. Irene T u r g e l
geb. Löwenthal,
Wakefield / Yorksh./England,
3, Manyates Park, Sandal,

Antragsteller,

Bevollmächtigter:

Rechtsanwalt Dr.jur. Heinz Scholze,
Berlin W 15, Kurfürstendamm 52,

gegen

die Bundesrepublik Deutschland,
gesetzlich vertreten durch den
Bundesminister für Finanzen,
dieser vertreten durch die
Oberfinanzdirektion Hamburg,
Az.: - T 28 - BV 23 -,

Antragsgegnerin,

hat das Hanseatische Oberlandesgericht zu Hamburg,
5. Zivilsenat, unter Mitwirkung folgender Richter:

Vizepräsident Dr. Vogler,
Oberlandesgerichtsrat Dr. Unglaube,
Oberlandesgerichtsrat Grothkast

- 2 -

Je eine Ausfertigung
~~d. Zustellg. m. Quittg.~~
ab an Part. Vertr.
am: 23. Mrz. 1962

[Signature]

am 16. März 1962
beschlossen:

Das ärztliche Instrumentarium, wegen dessen Entziehung die Antragsteller noch zusätzlich Schadensersatz fordern, ist in dem Versteigerungsprotokoll des Gerichtsvollziehers Gerlach vom 13./14. Juni 1941 unter den Positionen 3 bis 21, 162 und 163 mit den Erlösen wie folgt verzeichnet:

Bezeichnung des Gegenstandes:	Meistgebot:	Kav. Geld:
3 3 Verbandstoffkästen	4,--	-,60
4 1 Spritkocher	3,--	-,45
5 1 Pulsator	11,--	1,65
6 div. z. Teil frauenärztl. Instrumente	20,--	3,--
7 2 Sterilisierapparate u. div. frauenärztl. Instrumente	25,--	3,75
8 div. ärztl. Untersuchungsinstrumente	25,--	3,75
9 dto.	19,--	2,85
10 Sterilisierapparat mit div. frauenärztl. Instrumenten	16,--	2,40
11 Sterilisierapparat mit div. ärztl. Instrumenten	3,--	-,45
12 ärztl. Untersuchungsinstrumente	22,--	3,30
13 div. z. Teil frauenärztl. Instrumente	55,--	8,25
14 1 Partie ärztl. Glas-sachen	2,--	-,30
15 3 Cystoskope	12,--	1,80
16 div. ärztl. Geräte	6,--	-,90
17 div. ärztl. Laboratoriumsgeräte	9,--	1,35
18 1 Diathermiegalvalnisisierapparat	55,--	8,25

Bezeichnung des Gegenstandes:	Meistgebot:	Kav. Geld:
19 1 Solluxlampe	57,--	8,55
20 1 Höhensonne	185,--	27,75
21 1 Diathermieapparat	410,--	61,50
162 1 frauenärztl. Untersuchungstisch		
163 1 Instrumentenschrank		1,50.
1 Scheibe zerbrochen	10,--	

Es sollte eigentlich möglich sein, wegen dieser vom Landgericht nicht berücksichtigten Positionen eine Einigung zu erzielen, ohne daß die Sache nochmals an die erste Instanz zurückverwiesen und dort ein weiterer Sachverständiger bemüht werden müßte. Falls die Antragsteller an einer beschleunigten Erledigung des Verfahrens auf diesem Wege grundsätzlich interessiert sind, werden sie gebeten, die Höhe ihrer zusätzlichen Forderung mitzuteilen. Alsdann wird die Antragsgegnerin gebeten werden, zu dieser Forderung Stellung zu nehmen.

Antrag

Protokollant

*0 kg aus d. Angelegenheit
z.B. infolge Ortsabwesenheit
an der Anhörung
zuständig.*

Mahn

*l.
J. G.*

26.3.62 J. G.

17.4.